

Die dänische Regierung hat am Freitag angekündigt, eine Reihe von Grenzübergängen nach Deutschland zu schließen und andernorts die Sicherheitsmaßnahmen deutlich hochzufahren.



Im Grenzland zwischen Deutschland und Dänemark. (Foto: Ben)

Grund hierfür ist ein Corona-Ausbruch in der grenznahen Stadt Flensburg, wo zuletzt etwa 80 Infektionen mit der hoch ansteckenden Variante B.1.1.7 festgestellt worden sind.

Insgesamt werden bis auf Weiteres dreizehn Grenzübergänge komplett geschlossen. Bei neun weiteren werden bereits seit Donnerstag verstärkte Sicherungsmaßnahmen und Personenkontrollen durchgeführt.

„Wir mussten wegen der Lage in Flensburg reagieren und führen nun deutlich intensivere Grenzkontrollen durch. Vor allem kleinere Grenzübergänge entlang der deutsch-dänischen

Grenze werden geschlossen“, begründete Dänemarks Justizminister Nick Haekkerup laut The Local die Maßnahmen.

Um die grenzüberschreitend als brenzlich eingestufte Corona-Situation in der Region wieder unter Kontrolle zu bekommen, müssen die Bürgerinnen und Bürger in Flensburg ab diesem Samstag eine mindestens einwöchige nächtliche Ausgangssperre über sich ergehen lassen. Private Versammlungen jeglicher Art sind in der norddeutschen Stadt untersagt.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

sh